

**HAUS DER
KULTUREN**



Braunschweig e.V.

Ort der Vielfalt

Jahrestätigkeitsbericht 2015

**Verwendungsnachweis - Einnahmeüberschussrechnung
für den Zeitraum
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2015**

Anschrift: Haus der Kulturen Braunschweig e.V.
Am Nordbahnhof 1, 38106 BRAUNSCHWEIG
Web: www.hdk-bs.de
Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse,
Konto-Nr.: 15 200 24 24 **BLZ:** 250 500 00
Amtsgericht: Braunschweig **VR-Nr. 200898**
Finanzamt: Braunschweig Wilhelmstr.
Steuern-Nr.: 14/209/11306

Stand: September 2016

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Tätigkeit des Hauses der Kulturen Braunschweig e.V. im Jahr 2015.

Als zentraler Ort der Begegnung trägt das Haus seit Ende Mai 2013 zu einer Kultur des Kennenlernens und des Miteinanders in Braunschweig bei und möchte eine Brücke zwischen den Kulturen aufbauen und pflegen.

Ein erklärtes Ziel des Hauses ist es, dass Migrantinnen und Migranten ihre eigene Kultur als wichtigen Bestandteil der eigenen Identität in ihrer ganzen Vielfalt pflegen können und gleichzeitig zur Akzeptanz in der Mehrheitsgesellschaft beitragen.

Das Haus der Kulturen bietet daher Räume für eigene Veranstaltungen, für Veranstaltungen seiner Mitgliedsvereine, für Institutionen und Bildungsträger. Im Rahmen der Verfügbarkeit sind private Veranstaltungen, die mit der Haus- und Nutzungsordnung vereinbar sind, möglich.

Mit dieser Vielfalt an Aktivitäten wird auch sichergestellt, dass Migranten/innen und Bevölkerungsschichten miteinander in Berührung kommen. Dieses Miteinander betrachten wir als unseren Beitrag zur Völkerverständigung.

Ihr
Leitungsteam, Haus der Kulturen Braunschweig

Ishak Demirbag (Türkei),
Adama Logosu-Teko (Togo),
Cristina Antonelli-Ngameni (Italien).

Sachstandsbericht

Ende 2015 sind 26 **Migrantenselbstorganisationen (MSO)**, 9 **Institutionen**, 8 **Initiativen** und ca. **140 natürliche Personen** im Haus der Kulturen organisiert oder vertreten (**Anlage A**). Unter Ihnen sind Menschen aus mindestens 50 Ländern, allen politischen Lagern und Glaubensrichtungen. Die Satzung schreibt seit der Vereinsgründung 2011 eine Mindestbeteiligung nach Genderzugehörigkeit in den beiden satzungsmäßigen Vereinsgremien Vorstand und Programmrat vor. Diese beiden Vorgaben sind erfüllt. Der Verein bietet wöchentlich bis zu 15 Sprechstunden an. Auch außerhalb der Sprechstunden sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Die Mitgliedsvereine organisieren sowohl eigene Aktivitäten als auch gemeinsame Aktivitäten mit Kooperationspartnern. Das Haus unterstützt seine Mitgliedsvereine bei der Planung, Öffentlichkeitsarbeit und der Durchführung ihrer kulturellen Vorhaben. Wichtig ist es, neue Akzente zu setzen, die das Zusammenwirken der verschiedenen Kulturen untereinander als auch zwischen den Migranten-Communities und der Mehrheitsgesellschaft fördern.

Die Aktivitäten des Hauses setzen sich zusammen aus den vier Schwerpunkten:

1. Kultur und Begegnung,
2. kulturelle Bildung,
3. Seminarbetrieb,
4. Veranstaltungsbetrieb.

Hierbei bilden die ersten zwei Schwerpunkte die bei weitem wichtigsten Tätigkeitsfelder.

Mitgliedschaften

Das Haus der Kulturen ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (**LAGS-Niedersachsen**) und im Bundesverband Netzwerke Migrantorganisationen (**NeMO**).

Die LAGS ist die Interessenvertretung soziokultureller Zentren und Vereine Niedersachsen. NeMO ist ein bundesweiter Verband lokaler Verbände von Migrantorganisationen. Er unterstützt deren bürgerschaftliches Engagement in den Kommunen und vertritt deren soziale und kulturelle Interessen.

Programmpunkte im Haus

Das Haus der Kulturen gibt ein halbjähriges Programmheft in Taschenformat heraus, das mittlerweile auch online abrufbar ist. Das Programmheft beinhaltet 6 Rubriken und läuft von Februar bis Juli und von August bis Januar des Folgejahres.

Diese Rubriken sind:

1. Mensch und Gesellschaft,
2. Sprachen,
3. Gestalten,
4. Gesundheitsbildung,
5. Junges HDK
6. Ausstellungen.

Die Programmhefte stehen auch in elektronischer Form zur Verfügung. Programmpunkte, die nach Redaktionsschluss aufgenommen werden, können bei öffentlichem Interesse in unserer Internetpräsenz www.hdk-bs.de veröffentlicht werden.

Dazu kommen zahlreiche kulturelle, nach Länderschwerpunkten orientierte und Fortbildungsangebote (Kurse, Seminare und Workshops) vom Haus, die in erster Linie dem Ziel dienen, Brücken zu anderen aufzubauen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vereine keine Mitglieder im Trägerverein sein müssen, um ihre kulturelle Präsenz im Haus der Kulturen zu zeigen. Diese Zugangsoffenheit begünstigt die Zusammenarbeit auch mit Nicht-Mitgliedern. Sie ist gleichzeitig unser Beitrag zur Pflege der kulturellen Vielfalt in Braunschweig.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Programm des Hauses ist online abrufbar. Ferner besteht die Möglichkeit, über die Internetpräsenz (www.hdk-bs.de) den Newsletter kostenlos selbst zu abonnieren. Bei gemeinsamen oder Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Partnern unterstützen wir die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl vereinsintern als auch nach außen.

Raumnutzung / Raumauslastungen

Im Jahr 2015 hat das Haus der Kulturen zahlreiche Veranstaltungen angeboten oder ermöglicht. Zur Bewertung der Inanspruchnahme wurden drei Nutzergruppen ausgelegt und die Belegungszeiten in Stunden pro Quartal erfasst. Dabei sind die hauseigenen Veranstaltungen (Sitzungen, Besprechungen) nicht berücksichtigt.

Migrantenselbstorganisationen (MSO)

Unter dieser Kategorie fallen migrantische Organisationen und Menschen aus dieser Gesellschaftsgruppe. Dabei wurde nicht zwischen Einzelpersonen und Gruppen differenziert, sobald die Nutzer/innen eindeutig dieser Gesellschaftsgruppe zuzuordnen sind. Ziel ist es, absolute Zahlen der Nutzungen durch die Migranten-Communities zu ermitteln.

Institutionen (INST)

Mehrere städtische und nicht-städtische Institutionen sind immer wieder gerne im Haus der Kulturen. Allen voran stehen hier Nutzungen durch die Stadt Braunschweig, dicht gefolgt von Bildungsträgern wie die TU Braunschweig und Wohlfahrtsverbände. Diese Veranstaltungen haben als Zielgruppe die eigenen Mitarbeiter/innen, Multiplikatoren, die dienstlich mit Migranten/innen zu tun haben, die allgemeine Bevölkerung aber auch Multiplikatoren aus den Reihen der Migranten/innen. Für eine schärfere Differenzierung werden Angebote der institutionellen Nutzer für migrantische Gruppen gesondert erfasst.

Migrantenselbstorganisationen im Fokus der Institutionen (MSI)

Allein schon auf Grund der Themenauswahl sprechen viele Angebote der Institutionen im Haus der Kulturen Nutzer/innen aus den Migranten-Communities als Zielgruppe an. Das sind in der Regel städtische Anbieter oder Wohlfahrtsverbände. Diese Schnittmengen werden als solche erfasst.

Externe (EXT)

Als Externe wurden alle weiteren Nutzer erfasst, die weder in die eine noch in die anderen o.g. Kategorien eingegliedert werden können. Das sind trotzdem Privatpersonen, Dienststellen oder Firmen, die sonst wahrscheinlich nichts mit den Migranten unternommen hätten. Somit konnten neue Zielgruppen erschlossen werden.

Im Folgenden sind die Stundenzahlen über die Quartale abgebildet. In den Quartalen 1, 2 und 4 ist die Nachfrage durch die MSO am Stärksten. Im dritten Quartal, in das die Sommerferien fallen, ist ein Rückgang bei den gesamten Aktivitäten zu verzeichnen. Ähnlich verhalten sich die Angebote der institutionellen Nutzer unter Mitbeteiligung der Migranten-Communities. Dann fallen die externen Nutzer/innen – bei gleichbleibendem Stundenumfang – prozentual stärker in Gewicht.

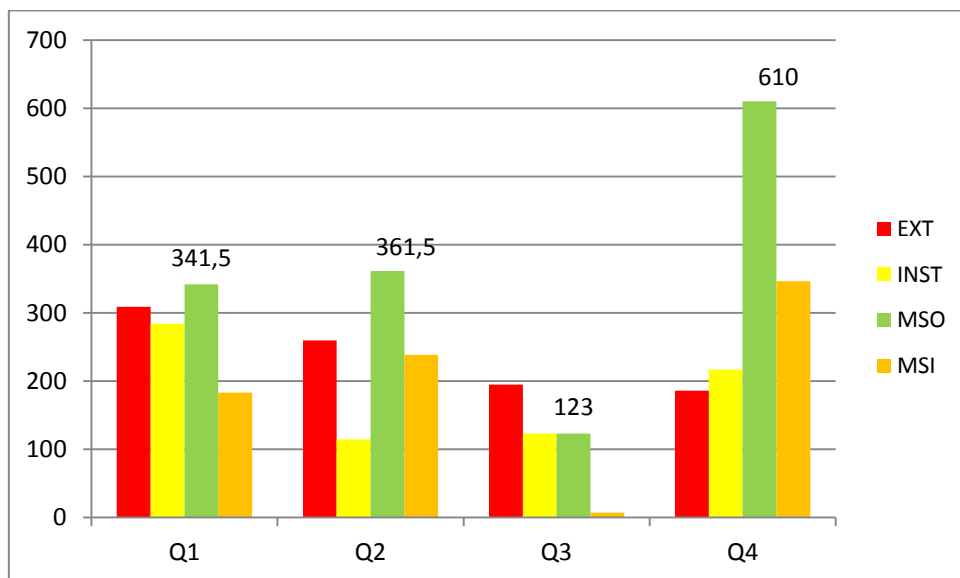


Diagramm 1: Belegungen in Stunden im Haus der Kulturen im Jahr 2015

Bei einer Zusammenlegung der Stundenzahlen der Nutzergruppen MSO und MSI, in denen die Migranten/innen mitbeteiligt sind, sind die grünen und die orangen Balken zu summieren.

Eine prozentuale Auswertung über die Quartale zeigt – wie bereits in den zurückliegenden Jahren - eine Verfestigung der Inanspruchnahme durch die Migranten-Communities (Dunkelgrün) und gleichzeitig einen Anstieg der Nachfrage durch die Stadt Braunschweig und Bildungsträger (gelb). Nichtsdestotrotz sind die externen Nutzer (rot) mit einer Stundenquote von 27% eine gute Brücke in die Gesellschaft und zugleich eine finanzielle Stütze für das Haus.

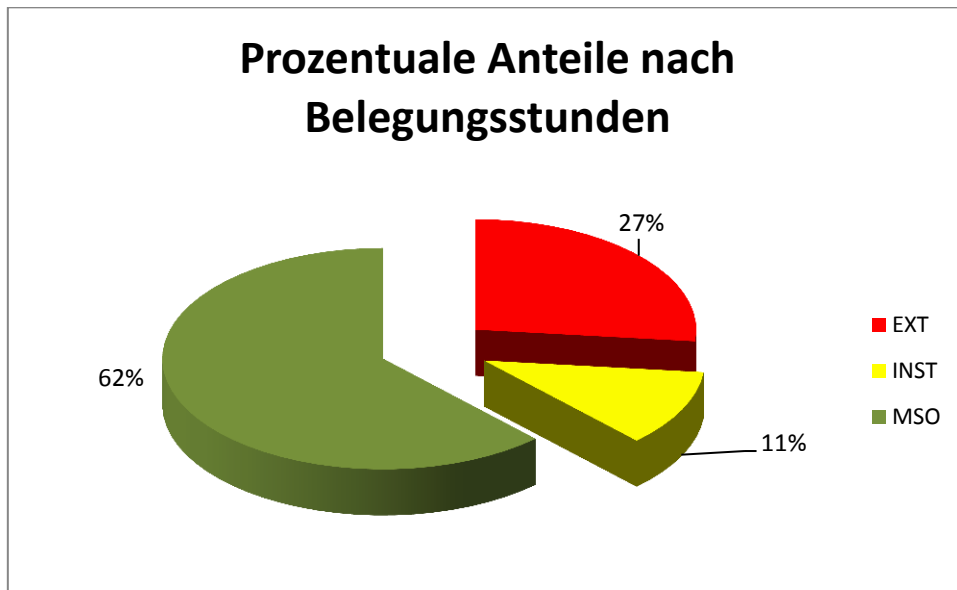


Diagramm 2: Nutzergruppe in prozentuellem Anteil nach Stunden im Jahr 2015

Die Teilnehmerzahlen

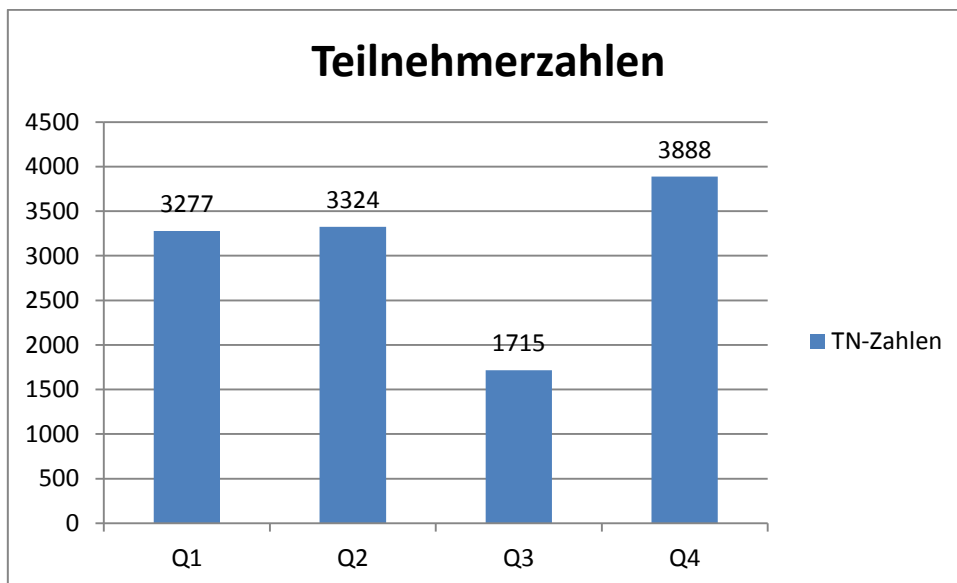


Diagramm 3: Anzahl erreichter Personen im Jahr 2015

Ermittelt wurde eine Gesamtzahl von 12.204 Teilnehmer/innen im Jahr 2015. Diese stellt eine Mindestzahl dar, weil die Teilnehmerzahlen von hauseigenen Veranstaltungen 2015 nicht berücksichtigt wurden. Unter Einbeziehung der Teilnehmerzahlen aus eigenen Veranstaltungen wird die Jahreszahl auf mindestens 15.000 Personen geschätzt.

Finanzbericht

Das Haus der Kulturen Braunschweig wird mit einer jährlichen institutionellen Förderung der Stadt Braunschweig in Höhe von 130.000,- EURO zum Teil finanziert. Den Restbetrag erwirtschaftet das Haus aus eigenen Tätigkeiten. Die restlichen Einnahmen konnten hauptsächlich durch eigene Einnahmen (Bistroeinnahmen, Raumvermietungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden, Leihgebühren, Eintrittsgelder, Veranstaltungen), einmalige Sponsoreneinnahmen, sowie Drittmittel erzielt werden. Damit ist die Finanzlage des Hauses auch 2015 ausgeglichen. Die städtischen Zuschüsse decken damit die Einnahmen zu 56%. Zum Vergleich betrug dieser Anteil 52% im Jahr 2014. Dies bedeutet, für jeden EURO, den die Stadt als institutionelle Förderung gewährt, erwirtschaftet das Haus aus eigener Anstrengung weitere 0,76 EURO dazu. Dieses Ergebnis ist u.a. durch den ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder möglich gewesen.

Als Zeichen gesellschaftlichen Engagements hat das Haus der Kulturen sämtliche Spendeneinnahmen aus dem Jahr 2015 zugunsten der lokalen Flüchtlingsarbeit weitergespendet. Davon ging der größte Anteil an den Braunschweiger Kinderschutzbund mit der Bitte um Verwendung für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF). Des Weiteren wurden und werden verschiedene Vorhaben für Flüchtlinge logistisch oder finanziell mitgetragen.

Seit 2015 ist das Haus in den wirtschaftlichen Betrieb aufgestiegen. D.h., dass zukünftig zwischen einem ideellen, Zweck- und Wirtschaftsbereich steuerlich differenziert werden muss. Folglich müssen für den Wirtschaftsbereich Vorsteuern abgeführt und Rücklagen dafür gebildet werden.

In der folgenden Tabelle werden die Einnahmen, Ausgaben und dazugehörigen Einnahmen-Überschussrechnungen (EÜR) in den drei verschiedenen Bereichen zusammengefasst. Ein Teil der EÜR-Summe ist als eine Rücklage für die Zahlung der noch offenen Umsatzsteuerzahllast 2015 gebunden. Diese wird auf 6.554,34 € geschätzt.

	Ideeller Bereich	Zweckbereich	Wirtschaftsbereich	Summe
Einnahmen	147.727,84 €	27.827,56 €	53.833,63 €	229.389,03 €
Ausgaben	130.849,12 €	40.871,17 €	51.328,12 €	223.048,40 €
EÜR	16.878,72 €	- 13.043,61 €	2.505,51 €	6.340,63 €

Tabelle 1: Kostenaufteilung nach Tätigkeitsbereichen

Eine detaillierte Zusammenfassung der Einnahmen – Ausgaben 2015 steht in der **Anlage B** zur Verfügung. Da etliche Aufgaben im Bistrobereich sowohl im Zweckbereich als auch im Wirtschaftsbereich anfallen, wurden die Kosten auf beide o.g. Bereiche je zur Hälfte verteilt. Dies entspricht auch der Aufteilung des Arbeitsaufwandes in der Praxis.

Einnahmeüberschussrechnung (EÜR 2015)

Eine detaillierte Einnahmeüberschussrechnung in der Form einer Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2015 ist diesem Dokument als Anlage angehängt (**Anlage C**). Die Anlage ist nach Konten sortiert und mit einem Vergleich zum Vorjahr versehen. Die Abschlusszahlen entsprechen der Zusammenfassung vom 31.12.2015. Sie weist alle Einnahmen und Ausgaben aus und stellt diese in tabellarischer Soll-/Ist-Übersicht dar.

Förderer

Stadt Braunschweig

Das Haus der Kulturen Braunschweig bedankt sich bei der Stadt Braunschweig für die dauerhafte institutionelle Förderung. Damit beweist die Stadt ihr stetiges Engagement für Integrationsarbeit in Braunschweig.

Sponsoren

Des Weiteren bedanken wir uns bei folgenden Institutionen und Sponsoren, die durch ihre Zuschüsse oder Sponsorengelder den Betrieb und die Weiterentwicklung ermöglichen und mitbegleiten (*in alphabetischer Reihenfolge*):

- Bundesförderprogramm **Demokratie leben!**
- Kulturinstitut der Stadt Braunschweig,
- Land Niedersachsen, vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft u. Kultur, MWK
- Ländliche Erwachsenenbildung, LEB
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur – Niedersachsen
- Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen.

Ende des Dokuments. Freigegeben am 30.09.2016



1. Vorsitzender

Anlage A: Juristische Mitglieder

Anlage B: Zusammenfassung der Einnahmen – Ausgaben 2015

Anlage C: Einnahmen – Ausgaben – Überschussrechnung vom 01.01. bis 31.12.2015

Anlage D: Vermögenübersicht 2015

Anlage E: Kontostände Ende 2015

Anlage F: Personalliste 2015

Juristische Mitglieder

Anlage A

Migrantenselbstorganisationen (MSO)	
1.	Abrahams Kinder Braunschweig e.V
2.	ACAMBS e.V., Association des Camerounais de BS e.V.
3.	Alexander David Zentrum Braunschweig e.V.
4.	Ägyptisch-Deutscher Freundeskreis e.V.
5.	Arabische Gesellschaft Niedersachsen e.V.
6.	Centro Culturale Italiano e.V., CCI
7.	Deutsch-Arabisches Kulturzentrum e.V., DAKZ
8.	Deutsch-Französische Gesellschaft, DFG
9.	Deutsch-Indonesische Gesellschaft e.V., DIG
10.	Deutsch-Palästinensischer Verein e.V., DPV
11.	Deutschsprachiger Moslemkreis e.V., DMK
12.	DITIB, Türkisch-Islamischer Verein Braunschweig e.V.
13.	Frauenverein ELELE e.V.
14.	FreiEUkraine e.V.
15.	Friends For Life e.V., FFL
16.	Initiative FOLK e.V.
17.	Interkulturelles Forum e.V.
18.	Islamische Gemeinschaft Braunschweig e.V., IGB
18.	Klub Sloboda e.V.
19.	Löwe für Löwe e.V.
20.	Polnisch-Deutscher Hilfsverein e.V., POLDEH
21.	RAST Orchestra e.V.
22.	SC Leoni e.V.
23.	Solidarität International Braunschweig
24.	Teremok e.V.
25.	URTA e.V., Union des Ressortissants Togolais en Allemagne
26.	Vereinigung der Tunesier in Braunschweig e.V.
Initiativen	
1.	Afrikanische Kultur, Initiative Afrikanische Kultur (Guinea)
2.	Arco Iris, Initiative Arco Iris, Lateinamerikanische Fraueninitiative
3.	Baby-Gruppe Torum, Türkische Müttergruppe
4.	Delta Roots Kuntah Kinteh, Gambianische Initiative
5.	Tierras, Initiative Tierras (Spanischsprachende Menschen)
6.	Türkischer Chor Türkyilmaz
7.	Vietnamesischer Kulturkreis
8.	Uwimana, Ruandische Fraueninitiative
Institutionelle Mitglieder	
1.	Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.
2.	Beratung für Familien, Erziehende und junge Menschen, BEJ
3.	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, A&L
4.	Friedenszentrum Braunschweig e.V.
5.	Landesarbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung e.V., LEB
6.	Language Training Center Hamburg GmbH, LTC
7.	Refugium Flüchtlingshilfe Braunschweig e.V.
8.	Umweltzentrum Braunschweig e.V.
9.	Volkshochschule Braunschweig GmbH, VHS

Haus der Kulturen				2015											
Ideeller Bereich				Zweckbereich				Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe				Gesamtbetrag			
Einnahmen															
2110	Mitgliedsbeiträge		6.241,00 €												6.241,00 €
2300	Zuschüsse Stadt BS		130.000,00 €												130.000,00 €
2302	Zuschüsse Projekte		5.330,00 €												5.330,00 €
2401	Spenden		3.141,84 €												3.141,84 €
2460	Miete Vermögensverwaltung		3.015,00 €	6005	Raumvermietung 7%		16.120,01 €	8030	Raumvermietung		14.701,99 €				33.837,00 €
				6010	Eintrittsgelder 7%		568,22 €								568,22 €
				6061	Leihgebühr Technik 19%		6.766,49 €								6.766,49 €
				6062	Sonstiges/Service 19%		4.372,84 €								4.372,84 €
								8500	Weltgeschmack		4.820,93 €				4.820,93 €
								8031	Theke Bistro		6.566,54 €				6.566,54 €
								8032	Catering		27.744,17 €				27.744,17 €
			147.727,84 €				27.827,56 €				53.833,63 €				229.389,03 €
Ausgaben															
2500	Anschaffungen über 410,-€	8.623,76 €													
2501	Anschaffungen bis 410,-€	6.840,63 €													
2502	Anschaffungen bis 410,-€	56,98 €	15.521,37 €	6285	Anschaffungen bis 410,-€		59,34 €	8242	Anschaffungen bis 410,-€		52,64 €				15.633,35 €
2551	Gehälter	48.913,02 €						8210	Gehälter		10.441,28 €				
2553	Lohnsteuer	10.634,35 €						8232	Lohnsteuer		1.478,66 €				
2556	Aushilfen	600,00 €						8212	Aushilfslöhne		4.360,50 €				
2555	Sozialversicherungsbeiträge	29.602,45 €	89.749,82 €					8230	Sozialversicherung		9.018,76 €	25.299,20 €			115.049,02 €
2554	Aufwandsentschädigung		7.329,83 €												7.329,83 €
2557	Honorare freier Mitarbeiter		3.132,50 €												3.132,50 €
2558	Berufsgenossenschaft		168,61 €												168,61 €
				6217	Gagen/Honorare		11.222,50 €								
				6217	Gagen/Honorare 7% Ust		1.500,00 €				12.722,50 €				12.722,50 €

Ideeller Bereich				Zweckbereich				Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe				Gesamtbetrag
2563	Fahrtkosten	103,99 €										
2562	Fortbildung/Reise-Fahrtkosten	789,77 €										
2561	Fortbildungskosten o.VSt	194,20 €	1.087,96 €									1.087,96 €
2664	Instandhaltung	100,00 €										
2665	Instandhaltung Ust	231,35 €	331,35 €	6302	Instandhaltung Ust	736,04 €	8300	Instandhaltung Ust		441,62 €		1.509,01 €
				6328	Veranstaltungskosten	4.482,78 €						4.482,78 €
2666	Reinigungskosten	20,86 €										
2667	Reinigungskosten Ust	365,36 €										
2668	Fremdvergabe Ust	2.180,96 €	2.567,18 €	6329	Reinigungskosten Ust	5.401,54 €	8306	Reinigungskosten Ust		3.240,92 €		11.209,64 €
				6335	Gema	140,36 €						140,36 €
2701	Bürobedarf Ust	1.598,57 €										
2702	Bürobedarf	23,58 €	1.622,15 €	6343	Bürobedarf Ust	2.278,20 €	8310	Bürobedarf Ust		911,27 €		4.811,62 €
2703	Telefon		167,10 €	6342	Telefon	234,04 €	8313	Telefon		93,61 €		494,75 €
2704	Porto		379,27 €	6341	Porto	632,92 €	8312	Porto		253,05 €		1.265,24 €
2705	Bibliothek		683,30 €									683,30 €
2706	Buchführungskosten	1.072,00 €										
2707	Steuerberatungskosten	116,26 €	1.188,26 €	6344	Steuerberatungskosten	2.924,25 €	8374	Steuerberatungskosten		1.754,55 €		5.867,06 €
2708	Nebenkosten des Geldverkehr		178,21 €									178,21 €
2750	Verbrauchsabgaben/Beiträge		200,00 €									200,00 €
2753	Versicherung		190,36 €									190,36 €
2805	Bewirtung/Catering/Verpl.		454,01 €									454,01 €
2811	Repräsentation/Deko 19%Ust	70,35 €										
2812	Repräsentation/Deko 7%Ust	149,60 €	219,95 €	6346	Repräsentation/Deko	331,55 €	8331	Repräsentation/Deko		132,62 €		684,12 €
2814	Technik Ust		2.011,83 €	6347	Technik Ust	1.804,39 €						3.816,22 €
2816	Werbung/Öffentlichkeista.Ust		1.357,08 €	6301	Werbung/Öffentlichkeista.Ust	9.123,26 €	8330	Werbung/Öffentlichkeista.Ust		1.140,41 €		11.620,75 €

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Haus der Kulturen Braunschweig e.V.

Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Einnahmen

Nr.	Sachkonten	Posten	2015	2014
1	2300	Zuschüsse Stadt BS	130.000,00 €	100.000,00 €
2	8031/8032	Bistro	34.310,71 €	21.887,46 €
3	2460/6005/8030	Raumvermietung	33.837,00 €	34.744,01 €
4	6061	Leihgebühr Technik	6.766,49 €	1.658,00 €
5	2110	Migliedsbeiträge	6.241,00 €	6.568,40 €
6	2302	Zuschpsse Projekte	5.330,00 €	24.400,00 €
7	8500	Aktivitäten/Weltgeschmack	4.820,93 €	
8	6062	Sonstiges/Service	4.372,84 €	
9	2401	Spenden	3.141,84 €	280,00 €
10	6010	Eintrittsgelder	568,22 €	240,00 €
Gesamte Einnahmen			229.389,03 €	189.777,87 €

Ausgaben

Nr.	Sachkonten	Posten	2015	2014
11	2500/2501/2502/6285/8242	Anschaffungen	15.633,35 €	42.504,15 €
12	2551/2553/2556/2555	Gehälter Brutto	115.049,03 €	73.469,24 €
14	8210/8232/8212/8230			
15	2558	Berufsgenossenschaft	168,61 €	130,68 €
16	2554	Aufwandsentschädigung	7.329,83 €	10.393,75 €
17	2557	Honorar freier Mitarbeiter	3.132,50 €	
18	6217/6218	Gagen/Honorare	12.722,50 €	11.014,51 €
19	2561/2562/2563	Fortbildung/Reise-/ Fahrtkosten	1.087,96 €	144,01 €
20	2664/2665/6302/8300	Instandhaltung	1.509,01 €	3.594,86 €
21	6328	Veranstaltungskosten	4.482,78 €	482,75 €
22	2666/2667/2668/6329/8306	Reinigungskosten	11.209,64 €	8.400,47 €
23	6335	Gema	140,36 €	161,51 €
24	2701/2702	Bürobedarf	4.811,62 €	2.537,37 €
25	2703/6342/8313	Telefon	494,75 €	939,13 €
26	2704	Porto	1.265,24 €	969,29 €
27	2705	Bibliothek	683,30 €	
28	2706/2707/6344/8374	Buchführungskosten	5.867,06 €	6.095,63 €
29	2708	Gebühren	178,21 €	137,00 €
30	2750	Verbrauchsabgaben/Beiträge	200,00 €	271,76 €
31	2753	Versicherungen	190,36 €	470,73 €
32	2805	Bewirtung/Catering/Verpl.	454,01 €	193,56 €
33	2811/2812/6346/8331	Repräsentation/Dekoration	684,12 €	
34	2814/6347	Technik	3.816,22 €	1.238,95 €
35	2816/6301/8330	Werbung/Öffentlichkeitarbeit	11.620,75 €	17.733,55 €
36	8651/8652/8654	Wareneinkauf Weltgeschmack	5.548,88 €	1.115,15 €
37	8150/8152/8154/8155	Wareneinkauf Bistro	11.508,98 €	7.781,12 €
38		Sonstige Ausgaben		102,93 €
39	2955	Eigene Spenden	3.259,34 €	
40		Rückzahlungen		1.710,87 €
Gesamte Ausgaben			223.048,41 €	191.592,97 €
			6.340,62 € -	1.815,10 €
Gebundene Rücklagen für die Umsatzsteuerlast			- 6.554,34 €	
			- 213,72 € -	1.815,10 €

Haus der Kultuen 2015

Vermögenübersicht zum 31.12.2015

Verwendung des Vereinsvermögens

Vermögen

Kassenbestand	726,18 €	
Bankbestand	12.677,76 €	
Kaution	200,00 €	
= Umlaufvermögen		13.603,94 €

Verwendung

Verbindlichkeiten	178,30 €	
Rückstellung (Umsatzsteuerzahllast)	6.554,34 €	
		- 6.732,64 €

Übrig

= Betriebsmittel/Liquiditätsrücklage		6.871,30 €
--------------------------------------	--	-------------------

Haus der Kulturen 2015

Kontobestände

	<u>01.01.2015</u>	<u>31.12.2015</u>
920 Kasse	801,82 €	726,18 €
950 Bank	- 271,15 €	12.677,76 €
	530,67 €	13.403,94 €

Haus der Kulturen Braunschweig

Personalliste 2015

	Stammpersonal	Zeitraum	Stunden/Wo.	Netto	Steuern	Gesamte Sozialvers.	Arbeitgeberbrutto
1	Programm / Öffentlichkeitsarbeit	bis 07/2015	20	16.270,34 €	2.438,23 €	9.720,61 €	28.429,18 €
		ab 08/2015	30				
	Programm / Öffentlichkeitsarbeit	bis 07/2015	20	5.184,89 €	1.562,44 €	3.521,77 €	10.269,10 €
2	Verwaltung / Finanzen / Technik	bis 07/2015	20	16.176,50 €	2.532,07 €	9.720,43 €	28.429,00 €
		ab 08/2015	30				
3	Bistro / Hausorganisation		40	20.882,57 €	4.626,03 €	13.844,80 €	39.353,40 €

Aushilfen

Stundenweise

4	Weltgeschmack (2X)			840,00 €	16,80 €	244,37 €	1.101,17 €
				280,50 €	5,61 €	81,62 €	367,73 €
5	Büro (1X)			600,00 €	12,00 €	176,70 €	788,70 €
6	Bistro (2X)			3.000,00 €	60,00 €	877,02 €	3.937,02 €
				1.080,00 €	21,60 €	318,06 €	1.419,66 €
				64.314,80 €	11.274,78 €	38.505,38 €	114.094,96 €